

WAS BISHER GESCHAH

Aktivitäten der Politik & aktuelle Lage

- Oktober 2020: Der **Personalmangel** hat erstmals auch gesetzliche Konsequenzen: Novellierung des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes, Inkludierung des „**Dispens**“ (Anstellungsmöglichkeit von minderqualifiziertem Personal als gruppenführende Pädagog:innen nach 30stündiger Aufschulung, Versprechen dass dies auf 2 Jahre beschränkt ist)
- August 2022: Präsentation einer unserer Meinungen nach bei weitem **unzureichenden Maßnahmenpakets** seitens der steirischen Landesregierung, inkl. der unbegrenzten Verlängerung des Dispens sowie der umstrittenen 15.000,- Euro Prämie für Neu-/Wiedereinsteiger:innen
- September 2022: Erste **Schließungen** bzw. Öffnungszeitenverkürzungen in einigen steirischen Kinderkrippen- und Kindergartengruppen

Unsere Aktivitäten (Auswahl)

- Seit Oktober 2020: **Gespräche** mit allen Landtagsparteien sowie den steirischen Gewerkschaften *gpa* und *youunion* zur Lage der elementaren Bildung samt Präsentation von Verbesserungsvorschlägen
- Juni 2021: Einbringung der **Petition** „Aufwertung der Elementarbildung“ mit über 10.000 Unterschriften
- November 2021: Organisation der **Demonstration** „Kinderbildungsgipfel JETZT!“ in Graz mit über 2.000 Teilnehmenden
- Seit Jänner 2022: Mitwirkung bei der bundesweiten Plattform **www.elementarbildung.at** mit dem Projekt „ELEMENTAR! DIE BESTE BILDUNG ALLER ZEITEN“
- Frühjahr 2022: Teilnahme am (ergebnislosen) „Dialog Elementarpädagogik 2030“ der damaligen Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß
- Juli 2022: Gespräche mit dem neuen Bildungslandesrat Werner Amon; Übergabe unseres **Maßnahmenpapiers** vom März 2022 sowie schriftliche **Rückmeldung** zum dann im August seitens der Regierung veröffentlichten Maßnahmenpaket (beides auf **www.kinderbrauchenprofis.at** verfügbar)
- September 2022: öffentlicher **Aufruf** „Den Worten müssen endlich Taten folgen!“ an die österreichischen **Gewerkschaften** mit der Aufforderung, endlich wirksam aktiv zu werden

WAS WIR NOCH VORHABEN

Österreichweite Vernetzung

Bei weiteren Protestmaßnahmen wollen wir österreichweite Kooperationen berücksichtigen – gemeinsam stark für bundesweite Qualitätskriterien! Wir sind bereits regelmäßig mit den Berufsgruppen für Elementarpädagogik der anderen Bundesländer, diversen Initiativen sowie NeBÖ (Netzwerk elementare Bildung Österreich) in Kontakt.

Diskussion möglicher weiterer Maßnahmen

Trotz gutem medialen Echo befürchten wir leider inzwischen, dass das politische Potenzial unserer bisherigen Aktivitäten erschöpft ist. Wir würden ab sofort auch wirksamere Protestmaßnahmen unterstützen – Beispiele wären Betriebsversammlungen während der Dienstzeit (siehe Wien, 12.10.2021 und 29.3.2022) oder Streiks. Beide haben dieselbe Wirkung: die Einrichtungen werden für einen bestimmten Zeitraum geschlossen, um auf die dramatische Lage unmissverständlich aufmerksam zu machen.

WAS KÖNNT IHR JETZT TUN ?

1. Findet weitere Verbündete !

Redet mit allen **Kolleg:innen und Eltern** über die Situation und was sich ändern muss !

2. Diskutiert in euren Einrichtungen !

Besprecht bei eurer nächsten **Teamsitzung** welche **Protestmaßnahmen** ihr gemeinsam unterstützen wollt; seid ihr z. B. „streikbereit“?

Wenn ihr einen **Betriebsrat** oder eine Personalvertretung habt und/oder bei einer Gewerkschaft seid: bringt dort Protestmaßnahmen auf die Tagesordnung !
Wenn ihr keinen Betriebsrat habt: **gründet einen !**

3. Bleibt mit uns in Kontakt !

Abonniert den **Newsletter des StBEP** (einfach ein E-Mail an kontakt.stbep@gmail.com schicken) und überlegt ob ihr Mitglied werden wollt !

Schaut regelmäßig auf **facebook.com/groups/kinderbrauchenprofis** (eine Gruppe mit über 8.000 Mitgliedern die auch ohne Facebook-Account zugänglich ist)!



Infos rund um die Themen **Betriebsrat(sgründung), Streik & Gewerkschaften** findet ihr auf elementarbildung.at/podcast/folge6 (35minütiger **PODCAST** „Im Kindergarten wird doch nicht gestreikt, oder?“ sowie weiterführende **Links**)